

Provokante Thesen eines Berliner Schulleiters

Beitrag von „Alhimari“ vom 30. Dezember 2013 21:20

Bei mir persönlich ist mein Unterricht stark von der Leitung abhängig. Unter guten Rektoren, die einem Flügel geben und grundsätzliches Vertrauen in das Kollegium setzen, erzeile ich persönlich besseren Unterricht und kann diese Freude auch an die Schüler weitergeben, was sich dann wiederum deutlich im Schulklima zeigt. An solchen Schulen ist das Kollegium und die Schülerschaft einfacher.

Bei verbissenen Schulleitungen oder den Erbsenzählern merkt man auch, dass das Kollegium und somit die Schülerschaft darauf reagiert. Da kann man als einzelner Lehrer etwas versuchen zu bewegen, aber der Lauf gegen die Windmühlen macht einen träge und auch tranig und dann fällt die Motivation.

Meine These ist somit, dass so eine schlechte Lehrerschaft nur unter einem schlechten Rektor zustande kommen kann!